

## **Warum die deutsche Wirtschaft mit Müller, Gomez und Poldi im Sturm aufläuft #DieMannschaft der Wirtschaft bei der #Euro2016**

**Hamburg, 10. Juni 2016** – Morgen startet die Europameisterschaft im Fußball, alle Hoffnungen liegen auf Jorgis Jungs, dass sie auch bei der EM den Titel holen. Zieht man den Vergleich zur Wirtschaft, haben sie laut Euler Hermes Analyse gute Karten: #DieMannschaft der deutschen Wirtschaft läuft mit dem torgefährlichen Trio aus Export-„Müller“, Privatkonsum-„Gomez“ und Öffentliche Ausgaben-„Poldi“ in der Offensive auf.

„Die Deutschen haben mit dem Privatkonsum einen wiedererstarteten Top-Scorer à la Gomez als Mittelstürmer“, sagte Manfred Stamer, Senior Volkswirt bei Euler Hermes. „Der Privatkonsum profitiert von Spielzügen und langen Pässen von den Reallöhnen und der Beschäftigung aus dem offensiven Mittelfeld – und knackte jüngst den 15 Jahre alten Torschützenrekord. Mario Gomez trug sich parallel dazu mit einem Vierjahreshoch in die Torschützenliste der Türkischen Super League ein.“

Er hat aber noch zwei weitere torgefährliche Mitstreiter in der Offensive, während Neuer hinten die „Kiste“ in Form eines ausgeglichenen Staatshaushalts sauber hält.

„Auf dem rechten Flügel läuft der ‚Müller‘ auf – die deutschen Exporte sind wie er, immer stark, manchmal exzellent, vor allem, wenn es drauf ankommt“, sagte Stamer. „Turnierspieler ‚Poldi‘ alias öffentliche Ausgaben spielt links. Sowohl Spieler als auch Ausgaben waren in den letzten Jahren Wackelkandidaten, wenig torgefährlich und effektiv. Allerdings verbesserten sie sich seit 2014/2015 und lassen wieder ihr Talent aufblitzen. Ein insgesamt torgefährliches Trio.“

### **Aufstellung von #DieMannschaft der deutschen Wirtschaft bei der #Euro 2016:**

#### **TOR**

##### ***Eine sichere Bank***

##### Torwart

Ausgeglichener Staatshaushalt [Manuel Neuer]

Hält die „Kiste“ sauber und ist stets in der Lage wirtschaftliche Schocks abzuwehren

#### **VERTEIDUGUNG**

##### ***Ein Bollwerk, defensiv stark mit gutem Passspiel nach vorne***

##### Linker Außenverteidiger

Inflation [Jonas Hector]

Steht niedrig, was zum Vorteil ist, spielt jedoch etwas zu defensiv

##### Linker Innenverteidiger

Insolvenzen [Jérôme Boateng]

Spielt stark, macht die Lücken zu und minimiert das Torschuss-Risiko

##### Rechter Innenverteidiger

Unternehmensmargen [Mats Hummels]

Wettbewerbsfähig, legt den Grundstein für den Erfolg

##### Rechter Außenverteidiger

Zinsniveau [Benedikt Höwedes]

Steht niedrig, ermöglicht mehr Kredite im Passspiel mit Unternehmen



## MITTELFELD

*Die Spieler zeigen eine ansteigende Form und kommen scheinbar rechtzeitig noch in den Tritt*

### Linkes Mittelfeld

Reallöhne [Sami Khedira]

Steigende Form, profitiert vom sicheren Passspiel der niedrigen Inflation

### Zentrales Mittelfeld

Beschäftigung [Mesut Özil]

Eine Bank, wächst beständig

### Rechtes Mittelfeld

Investitionen [Toni Kroos]

Zuletzt etwas außer Form in 2015, kommt aber rechtzeitig wieder in den Tritt, gestützt durch Investitionen im Bausektor

## OFFENSIVE

*Im Sturm „müllern“ altbewährte Top-Scorer*

### Stürmer links

Öffentliche Ausgaben [Lukas Podolski]

Der „Poldi“: Wackelkandidat, wenig torgefährlich und effektiv in den letzten Jahren, verbesserte sich aber seit 2014/2015 und lässt als Turnierspieler wieder sein Talent aufblitzen

### Mittelstürmer

Privatkonsum [Mario Gomez]

Der „Gomez“: ein wiedererwachter Top-Scorer und frisch gebackener Torschützenkönig (in der türkischen Super League), profitiert von Spielzügen mit Reallöhnen und Beschäftigung

### Stürmer rechts

Exporte [Thomas Müller]

Der „Müller“: immer stark, manchmal genial – insbesondere, wenn es drauf ankommt

## Pressekontakt:

Euler Hermes Deutschland (Hamburg)

### **Antje Stephan**

Pressesprecherin

Telefon: +49 (0)40 8834-1033

Mobil: +49 (0)160 899 2772

[antje.stephan@eulerhermes.com](mailto:antje.stephan@eulerhermes.com)

## Über Euler Hermes

Euler Hermes ist weltweiter Marktführer im Kreditversicherungsgeschäft und anerkannter Spezialist in den Bereichen Kautions-, Garantien- und Inkassogeschäften. Das Unternehmen verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung und bietet seinen Kunden umfassende Finanzdienstleistungen an, um sie im Liquiditäts- und Forderungsmanagement zu unterstützen. Über das unternehmenseigene Monitoringsystem verfolgt und analysiert Euler Hermes täglich die Insolvenzentwicklung kleiner, mittlerer und multinationaler Unternehmen. Insgesamt umfassen die Expertenanalysen Märkte, auf die 92% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entfallen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Paris ist in mehr als 50 Ländern vertreten und beschäftigt über 6.000 Mitarbeiter. Euler Hermes ist eine Tochtergesellschaft der Allianz und ist an der Euronext Paris notiert (ELE.PA). Das Unternehmen wird von Standard & Poor's und Dagong Europe mit einem Rating von AA- bewertet. 2015 wies das Unternehmen einen konsolidierten Umsatz von EUR 2,6 Milliarden aus und versicherte weltweit Geschäftstransaktionen im Wert von EUR 890 Milliarden.

Euler Hermes beschäftigt in Deutschland rund 1.400 Mitarbeiter, am Hauptsitz in Hamburg sowie in weiteren Niederlassungen in Deutschland.



Weitere Informationen auf [www.eulerhermes.de](http://www.eulerhermes.de), LinkedIn oder Twitter @eulerhermes

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen: So weit wir hierin Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen resultieren ferner aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, und insbesondere im Bankbereich aus dem Ausfall von Kreditnehmern. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.